

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 26. Aug. 2009
Jahrgang 2009 • Nr.16

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

G.ADMV- rallye Grünhain

Foto: **RALLYEFIEBER.DE**
Clubmeister MC Grünhain 2008
Ulf Grünert
Daniel Nowack

29.08.2009

Lauf zum/zur:
 ADMV-Rallye200-Meisterschaft
 ADMV-Trabant-Rallye-Cup
 Nissan-Micra-Cup
 Sächsische Rallye-Meisterschaft
 Thüringer Rallye-Meisterschaft
 weitere Infos unter: mc-gruenhain.de

+ WP 7 Anlässlich 45 Jahre MC Grünhain e.V. im ADMV
SS-Stage Sparkassen-Rundkurs Grünhain

EINTRITT FREI!

präsentiert von:

 AUTO CENTER ERZGEBIRGE

DMSB

 Kreissparkasse
 Aue-Schwarzenberg

© bluebrush | production

2.50 € Programmheft

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald**Neue Fotoausstellung
auf dem Spiegelwald**

Noch bis zum 11. Oktober 2009 sind auf dem Spiegelwald die Lieblingsmotive des Hobbyfotografen Uwe Uhlig aus Mildenau zu sehen.

Seine Fotos stehen unter dem Motto „Naturpark spezial“. Neben diesen schönen und reizvollen Aufnahmen unseres Erzgebirges ist natürlich auch der Blick von der Aussichtsplattform des König-Albert-Turmes etwas ganz besonderes.

Die sehenswerte Fotoausstellung auf dem Turm ist eintrittsfrei und täglich, außer montags, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Räumen des König-Albert-Turmes geöffnet.

NATURPARK

spezial

Fotografien von Uwe Uhlig • Mildenau







11.08. - 11.10.2009

König - Albert - Turm

Alte Bernsbacher Straße 1
08344 Grünhain-Beierfeld/Grünhain
www.spiegelwald.de

plakatgestaltung glaf martin | www.zooembae foto-design.de

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 17, Jahrgang 2009, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

Mittwoch, dem 9. September 2009.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den **28. August 2009**, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld
an: katrin.loetzsch@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach
an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der "Spiegelwaldbote" ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld**

Frau Margot Müller	am 27. August zum 84. Geburtstag
Herrn Fritz Escher	am 29. August zum 89. Geburtstag
Frau Ruth Herzig	am 02. Sept. zum 82. Geburtstag
Herrn Rolf Friede	am 04. Sept. zum 90. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain

Frau Käthe Richter	am 26. August zum 89. Geburtstag
Frau	
Jutta Kunstmann	am 29. August zum 82. Geburtstag
Frau Lenchen Bär	am 31. August zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Ficker	am 02. Sept. zum 87. Geburtstag
Herrn	
Siegfried Rucks	am 08. Sept. zum 82. Geburtstag

im Stadtteil Waschleithe

Frau Jutta Schreier	am 06. Sept. zum 81. Geburtstag
---------------------	---------------------------------



in Bernsbach

Frau

Marianne Janocha am 26. August zum 87. Geburtstag

Frau Isolde Breitfeld am 26. August zum 84. Geburtstag

Frau Inge Stoll am 27. August zum 81. Geburtstag

Frau

Elfriede Richter am 28. August zum 98. Geburtstag

Frau

Gertrud Serlitzky am 30. August zum 89. Geburtstag

Herrn

Arthur Tuchscherer am 31. August zum 106. Geburtstag

Frau Lotte Weigel am 31. August zum 81. Geburtstag

Herrn

Wolfgang Meyer am 01. Sept. zum 81. Geburtstag

Frau Käte Bausch am 03. Sept. zum 88. Geburtstag

Frau Ilse Ficker am 06. Sept. zum 82. Geburtstag

Frau Hanna Mosch am 07. Sept. zum 88. Geburtstag

Frau

Thea Goldhahn am 07. Sept. zum 85. Geburtstag

Herrn

Günther Albrecht am 07. Sept. zum 84. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Anzeige

Hotel und Restaurant
Köhlerhütte-Fürstenbrunn

**Tag der offenen
„Hinter“-Tür
6. September 2009
11 – 18 Uhr**

- **stündlich Hausführungen**
mit Blick hinter die Kulissen
- **Schautafeln** für Ihre Familienfeierlichkeiten
- **Weinverkostung**
- **Kinderprogramm**

Blasmusik mit den
**Sosaer Köhler-
musikanten**
ab 14 Uhr

Hotel und Restaurant Köhlerhütte-Fürstenbrunn
Am Fürstenberg 7 - 08344 Grünhain-Beierfeld / OT Waschleithe
Tel. 03774 1598-0 - www.koehlerhuetten.com

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum
17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Grünhain-Beierfeld wird im Zeitraum vom 07.09.2009 bis 11.09.2009 zu den Zeiten

Montag:	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag:	08.00 bis 12.00 Uhr	und
	14.00 bis 18.00 Uhr	
Mittwoch:	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr	und
	14.00 bis 16.00 Uhr	
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr	

im Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld (Rathaus) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 07.09.2009 bis 11.09.2009, spätestens am 11.09.2009 bis 12.00 Uhr im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06.09.2009 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 165, Erzgebirge I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11.09.2009) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25.09.2009, 18.00 Uhr, im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Grünhain-Beierfeld, den 04.08.2009



Bürgermeister Joachim Rudler



Beschlüsse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 03. August 2009

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/1/1

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Herr Stadtrat Klaus Espig in offener Abstimmung gewählt.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/2/1

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Herr Stadtrat René Auerswald in offener Abstimmung gewählt.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/3/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt folgende Sitzverteilung nach d'Hondt für die beschließenden Ausschüsse des Stadtrates Grünhain-Beierfeld:

1. Verwaltungsausschuss:

CDU	5 Sitze
FWG	3 Sitze
DIE LINKE	1 Sitz
SPD	kein Sitz

2. Technischer Ausschuss:

CDU	5 Sitze
FWG	3 Sitze
DIE LINKE	1 Sitz
SPD	kein Sitz

1. Betriebsausschuss:

CDU	5 Sitze
FWG	3 Sitze
DIE LINKE	1 Sitz
SPD	kein Sitz

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/10/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss:

Mitglied:	Stellvertreter:
1. Espig, Klaus	Lötzsch, Thomas
2. Hecker, Romy	Wendt, Bodo
3. Friedrich, Johannes	Richter, Horst
4. Weiß, Rico	Fischer, Kurt
5. Kanofsky, Corny	Ullmann, Jens
6. Gläser, Heike	Auerswald, René
7. Bach, Jörg	Auerswald, René
8. Forche, Dieter	Schürer, Thomas
9. Frey, Rosemarie	Marohn, Lothar

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/4/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter für den Technischen Ausschuss:

Mitglied:	Stellvertreter:
1. Lötzsch, Thomas	Espig, Klaus
2. Ullmann, Jens	Kanofsky, Corny
3. Richter, Horst	Friedrich, Johannes
4. Fischer, Kurt	Weiß, Rico
5. Wendt, Bodo	Hecker, Romy
6. Auerswald, René	Bach, Jörg
7. Schürer, Thomas	Gläser, Heike
8. Forche, Dieter	Bach, Jörg
9. Marohn, Lothar	Frey, Rosemarie

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/11/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter für den Betriebsausschuss:

Mitglied:	Stellvertreter:
1. Lötzsch, Thomas	Espig, Klaus
2. Ullmann, Jens	Weiß, Rico
3. Richter, Horst	Friedrich, Johannes
4. Fischer, Kurt	Weiß, Rico
5. Wendt, Bodo	Kanofsky, Corny
6. Auerswald, René	Bach, Jörg
7. Schürer, Thomas	Gläser, Heike
8. Forche, Dieter	Bach, Jörg
9. Marohn, Lothar	Leiter, Dietmar

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/5/1

1. Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld wählt als Beisitzerin für den Tourismus-Zweckverband Spiegelwald Frau Stadträtin Corny Kanofsky.
2. Als Stellvertreter wird Herr Klaus Espig gewählt.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/6/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Klempner und Installateure aus Schwarzenberg mit der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation – Los 2 – zur Generalsanierung Haus 2 der Mittelschule Beierfeld zum Technik- und GTA-Zentrum zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/7/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma PS Elektro-Telekommunikations-Anlagenbau GmbH aus Schwarzenberg OT Grünstädtel mit der Elektroinstallation – Los 3 – zur Generalsanierung Haus 2 der Mittelschule Beierfeld zum Technik- und GTA-Zentrum zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/8/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Schreinerei Wagner GmbH aus Niederwürschnitz mit dem Los 4 – Fenster, Außen- und Innentüren - zur Generalsanierung Haus 2 der Mittelschule Beierfeld zum Technik- und GTA-Zentrum zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/9/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Schreinerei Wagner GmbH aus Niederwürschnitz mit dem Austausch der Fenster im Rahmen der Wärmeschutzmaßnahme aus dem Konjunkturpaket II für das Schulsportzentrum Beierfeld zu beauftragen.

Beschlüsse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) des Ortschaftsrates Grünhain 04. August 2009

Beschluss Nr.: ORG-2009-2014/1/1

Zur Ortsvorsteherin des Stadtteils Grünhain wurde Frau Romy Hecker in offener Abstimmung gewählt.

Beschluss Nr.: ORG-2009-2014/2/1

Zum Stellvertreter des Ortsvorstehers des Stadtteils Grünhain wurde Herr Jens Ullmann in offener Abstimmung gewählt.

Beschlüsse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) des Ortschaftsrates Waschleithe vom 06. August 2009

Beschluss Nr.: ORW-2009-2014/1/1

Zum Ortsvorsteher des Stadtteils Waschleithe wurde Herr Rico Weiß in offener Abstimmung gewählt.

Beschluss Nr.: ORW-2009-2014/2/1

Zum Stellvertreter des Ortsvorstehers des Stadtteils Waschleithe wurde Herr Ortschaftsrat Frank Stietzel in offener Abstimmung gewählt.

Terminkalender**Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien****Monat September 2009:**

Sitzung des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld
Montag, 07. September 2009, 19.00 Uhr, Rathaus

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den
örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Aktuelle Informationen**Bekanntmachung zu den aktuellen
Öffnungszeiten des Bürgerbüros
in Waschleithe**

Talstraße 43, 08344 Grünhain-Beierfeld

**Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger,**

ab sofort stehe ich Ihnen zur
Sprechzeit im Stadtteil Waschleithe,
**jeweils Donnerstag von 17.30
bis 18.30 Uhr**, zur Verfügung.

(Tel.-Verwaltungsaußenstelle Waschleithe: 03774-20140).
Weitere Terminanfragen und Informationen außerhalb der
Öffnungszeiten unter den Rufnummern:

03774 – 178796,
03774 - 644627 oder 0171 – 801 3026
Fax: 03774 - 505890.

Mit freundlichem Gruß
Rico Weiß
Ortsvorsteher Stadtteil Waschleithe

Allgemeine Termine**Entsorgungskalender****Monat: August 2009****Restabfallgefäße**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
08.09.	28.08.	08.09.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.09.	04.09.	08.09.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.09.	03.09.	03.09.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
01.09. ; 08.09.	01.09. ; 08.09.	01.09. ; 08.09.

Schadstoffe

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
08.09., 11.00 - 14.00 Uhr	08.09., 07.00 - 10.00 Uhr	11.09., 15.00 - 17.00 Uhr

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an
den öffentlichen Wertstoffcontainer bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
26.08.2009	Dr. Teucher	Stadt-Apo. Zwönitz
27.08.2009	Dr. Leonhardt	Löwen-Apo. Zwönitz
28.08.2009	Dr. E. Kraus	Alte Kloster-Apo. Grünhain
29.08.2009	Dr. Krauß	Spiegelwald-Apo. Beierfeld
30.08.2009	Dr. Wüschner	Spiegelwald-Apo. Beierfeld
31.08.2009	DM Bienert	Adler-Apo. Schwarzenberg
01.09.2009	DM Rothe	Spiegelwald-Apo. Beierfeld
02.09.2009	Dr. Wüschner	Heide-Apo. Schwarzenberg
03.09.2009	Dr. Hinkel	Neustädter-Apo. Schwarzenberg
04.09.2009	Dr. Wüschner	Land-Apo. Breitenbrunn
05.09.2009	Dr. Teucher	Heide-Apo. Schwarzenberg
06.09.2009	Dr. Teucher	Heide-Apo. Schwarzenberg
07.09.2009	DM Erler	Berggeist-Apo. Schwarzenberg
08.09.2009	Dr. E. Kraus	Brunnen-Apo. Schwarzenberg

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg oder Waschleithe	03774/61016 0175/2854232
DM Erler	oder Elterlein	03774/179870 0172/3661753
Dr. Hinkel	Schwarzenberg	037349/76503
Dr. E. Kraus	Beierfeld	03774/61474
Dr. M. Krauß		0152/08610719

Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Bergeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.
29.08./30.08.	DS Christine Neubert, Schwarzenberg, Tel. 03774/61111
05.09./06.09.	Dr. Christian Galetzka, Schwarzenberg, Tel. 03774/22390

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der "Freien Presse" und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!
Vielen Dank.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Tag des traditionellen Landlebens im Natur- und Wildpark Waschleithe

Am Sonnabend, dem 05.09.2009, findet wieder der „Tag des traditionellen Landlebens“ im Natur- und Wildpark Waschleithe statt.

Es werden ab 14.00 Uhr alte Techniken, wie Hufbeschlag, Federnschleifen, Spinnen und Schafschur gezeigt.



Dabei gibt es frisches Brot aus dem Holzbackofen. Dies können Sie schon gegen 11.30 Uhr erwerben.
Zudem werden geräucherte Forellen angeboten.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ August 2009/ September 2009

26.08.09, Mittwoch	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
ab 13.00 Uhr	
27.08.09, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
28.08.09, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
29.08.09, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
31.08.09, Montag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr	Klöppeln für Erwachsene
ab 16.00 Uhr	Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs
01.09.09, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
02.09.09, Mittwoch	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
ab 13.00 Uhr	
03.09.09, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internet
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
04.09.09, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
05.09.09, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei Privatvermietung
07.09.09, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
08.09.09, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei

Kreismeisterschaften der Feuerwehren in Beierfeld



Am 05. September 2009 findet auf dem Kunstrasenplatz in Beierfeld die Kreismeisterschaft der Feuerwehren in der Disziplin Löschangriff statt. Bei der Disziplin Löschangriff müssen die Kameraden innerhalb kürzester Zeit eine Wasserversorgung aufbauen und insgesamt 100 Meter Schlauchleitung verlegen.

Zum Schluss müssen noch zwei Zieleinrichtungen gefüllt werden. Dieser Wettkampf verlangt den Kameraden einen geschickten Umgang mit der Technik auch ein hohes Maß an Schnelligkeit ab.



Die Feuerwehr Beierfeld geht als Titelverteidiger an den Start. Interessierte Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Wettkampfbeginn ist 9 Uhr und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Feuerwehr Beierfeld
Jörg Zimmermann, Stadtteilwehrleiter



Im Kindergarten ist der Zirkus los

Am 1. August feierten die Kinder und ihre Familien in der Kita „Unterm Regenbogen“ ihr großes Sommerfest. Diesmal hatten wir uns das Thema „Zirkus“ ausgesucht. Im Garten entstand eine große Manege und das ganze Gelände wurde wie ein Zirkus geschmückt. Der Künstler Narratau begeisterte wieder kleine und große Leute mit seinen artistischen Vorführungen und Zaubereien. Im ganzen Garten konnten die Kinder so allerlei Dinge erleben, die es auch im großen Zirkus gibt. Da konnte man jonglieren, balancieren, zaubern, Tiere aus Luftballons formen, sich schminken lassen, oder auch Tiermasken basteln. Natürlich fehlte auch eine Tombola nicht.

Zwischendurch konnte man sich an leckeren Sachen stärken, damit man wieder Kraft für neue Aktivitäten hatte. Die Muttis und Erzieherinnen hatten wieder viele leckere Kuchen gebacken und gegrillt wurde auch.

Das schöne Wetter lud zum Plaudern im Garten ein und so wurde es für alle ein ganz entspannter, lustiger Nachmittag. So ein großes Fest ist nur mit vielen Helfern möglich. Wir danken den Muttis vom Elternrat für ihre Mithilfe und den fleißigen Ehemännern der Erzieherinnen, die den ganzen Nachmittag am Grill stehen.

Viele Sponsoren unterstützten wieder unser Fest, sowohl mit Geld als auch mit Sachspenden.

Unser Dank geht an die Firmen Dedores und Schürer, die GWS, die Firma Sven Ehmer, Frau Bretschneider, Frau Klitsch, Frau Zech, der ZWW, der Deutschen Bank Aue und der Sparkasse Beierfeld und der Fi. Bethke.

Das Fest war für uns der Höhepunkt des Sommers. Nun beginnt wieder die Schule. Neue Kinder kommen zu uns und wir freuen uns auf viele neue Erlebnisse.

Unsere Krabbelstunde beginnt im September wieder und findet jeweils am ersten Montag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Kinder und ihre Eltern haben hier Gelegenheit, sich und uns kennenzulernen. Die Kinder sollten aber ca. ein Jahr alt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kerstin Best
Leiterin



Die Vorschulkinder aus der Kita Grünhain auf Entdeckungstour im Wald

Der Wandertag in den Wald wird wohl den Kindern der Vorschulgruppe noch sehr lange in guter Erinnerung bleiben.



Herr Oeser, Forstarbeiter beim sächs. Forstamt Neudorf, vermittelte den Kindern umfangreiches Wissen über Tier- und Pflanzenwelt aus unserem Wald. Gleich zu Beginn des Erlebnistages imponierte er allein durch seine grüne Uniform. Durch das mitgebrachte Bildmaterial und die vorbereiteten Fragen zog er das Interesse der Kinder auf sich. Den Forstarbeiter versetzten die Antworten einiger Kinder in Erstaunen. Sie kannten sich bei Hirschen, Rehen und Wildschweinen recht gut aus. Einige von ihnen wussten z. B. was eine Bache, ein Keiler oder ein Frischling ist. Nach einem kurzen Picknick ging es auf Entdeckungstour durch den Wald. Voller Neugier beobachteten die Kinder die Tierspuren. Den größten Feind des Waldes, den Borkenkäfer, konnten sie sogar durch eine von Herrn Oeser mitgebrachte Lupe ansehen. Zum Glück waren diese Schädlinge hinter Glas und schon lange tot. Umso lebendiger ging es auf einem riesigen Hügel der roten Waldameise zu. Über das emsige Treiben der winzigen Waldbewohner staunten die Kinder sehr. Viel Fleiß war von den Ameisen notwendig, um so einen riesigen Hügel entstehen zu lassen. Keiner der Kinder, auch nicht die Erzieherin, hatten jemals zuvor einen solchen großen Ameisenhaufen gesehen. Herr Oeser erläuterte den Kindern wie das Leben bei den Ameisen in so einem Bau funktioniert.



Voller Spannung ging es im großen Bogen durch den Wald zurück zum Auto, wo die von Herrn Oeser versprochene

Überraschung wartete. Na, was war wohl drin im Auto? - Ein Fuchs und ein Dachs - natürlich ausgestopft. Diese durften die Kinder streicheln, um die Unterschiede in der Beschaffenheit des Fells, u.ä. im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen.

Als die schweren Geweihe angefasst werden durften, benötigte es Hilfe beim Anheben. Jetzt können die Kinder nachempfinden, was ein Hirsch auf seinem Kopf herum-schleppen muss.



Zum Schluss bekam noch jedes Kind einen tierischen Stundenplan und einen Anstecker.

Für diese gelungene Abwechslung und erlebnisreichen Tag bedanken wir uns bei Herrn Oeser recht herzlich.

Die Vorschulkinder der "Bärgchengruppe"
mit Erzieherin

Spiegelwaldgemeinde Grünhain-Beierfeld unterstützt „Aktion Kinderherzen“

Um den Kindern aus sozial schwachen Familien noch kurz vor Schulbeginn ein abschließendes Ferienerlebnis zu ermöglichen, organisierte die „Aktion Kinderherzen“ auch dieses Jahr wieder Ferienspiele in der Gartenanlage in Sonnenleithe.

Vom 03.08.2009 bis zum 07.08.2009 konnten die Kinder ganz nach dem Motto „Erlebnis Natur, alles rund um Flora und Fauna“ zum Beispiel lernen, wie man gesundes Essen für wenig Geld zubereiten kann. Besonders die Kartoffel sowie viele Gerichte, die man aus ihr zubereitet, stand im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Sehr viel Spaß machte dabei den Kindern die Zubereitung von Kartoffelsuppe, Kartoffeln und Quark sowie Kartoffelpuffer. Durch zusätzliche Vorträge von den Kräuterfrauen aus Bad Schlema und dem Förster Herr Oeser konnten die Kinder noch mehr über unsere Natur lernen. Auch die Wanderung zum Spiegelwald gemeinsam mit Herrn Oeser war für viele Kinder eine neue Erfahrung. Nachdem die Kinder die schöne Aussicht vom Spiegelwaldturm genießen konnten, sponserte der Wirt der Spiegelwaldbaude den hungrigen Wanderern ein leckeres Mittagessen.

In den Herbstferien werden noch einmal zwei Tage zum Thema „Ernte“ in der Gartenanlage in Sonnenleithe stattfinden.

Hiermit bedanken wir uns bei Herrn Bürgermeister Rudler als Vertreter der Stadt Grünhain-Beierfeld, Herrn Mühlbach

von der Siegelwaldbaude, den Mitarbeitern der Firma Turck, der Firma K. H. Bethke und der Quelle-Agentur Rudler.

Schirmherrin Christine Matko
und Ursula Sumpf

Kirchliche Nachrichten



Kirchliche Veranstaltungen

August/September 2009 (Auswahl)

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld
Bockweg 5a

Mittwoch, 26.08.

15.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 30.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 06.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 07.09.

17.00 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld, Pfarrweg 2 - Tel. 03774/ 61144

Donnerstag, 27.08.

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 30.08.

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 31.08.

15.00 Uhr Kirchenmäuse

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 01.09.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 02.09.

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 03.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 04.09.

20.00 Uhr Freitagskreis

Sonntag, 06.09.

10.00 Uhr bis

16.00 Uhr Gemeindefest

Montag, 07.09.

15.00 Uhr Flötenkreis

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 08.09.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe, Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 30.08.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Grünhain

Sonntag, 06.09.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest in Beierfeld
„Schätze Gottes in unserem Leben“

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld, August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/ 63922

Mittwoch, 26.08.

19.00 Uhr Andacht und Abendmahl

Freitag, 28.08.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 30.08.

09.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 02.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 04.09.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 06.09.

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld mit der
Ev.-Luth. Kirche, anschl. Gemeindefest

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain, Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Mittwoch, 26.08.

19.00 Uhr Andacht und Abendmahl

Freitag, 28.08.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Schätze Gottes in unserem Leben



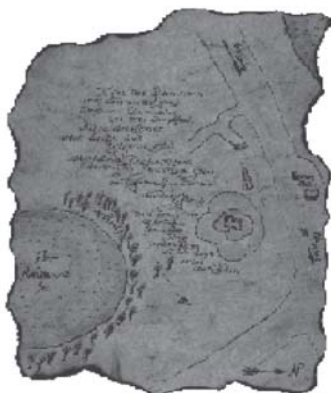
Du bist herzlich eingeladen zur Schatzsuche zum

Gemeindefest

am Sonntag
6. Sept. 2009

in der Christuskirche
und im Pfarrgarten
in Beierfeld

Beginn: 10.00 Uhr mit
Familiengottesdienst



anschließend Mittagessen

danach Preisverleihung zur Auflösung des Rätsels

- Gemeinsames Singen der Chöre
- Musik mit dem Flötenkreis, Posaunenchor
- Basteln, Glücksrad, Spiele

ca. 14.30 Uhr Kaffeetrinken

- Schatzsuche

zum Abschluss Märchenspiel der Jungen Gemeinde

Ende gegen 17.00 Uhr

Sonntag, 30.08.

09.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 02.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 04.09.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 06.09.

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld mit der Ev.-Luth. Kirche, anschl. Gemeindefest

**Römisch-Katholische Kirche
Schwarzenberg**

Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379

Mittwoch, 26.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 27.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Samstag, 29.08.

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal):
Hl. Messe

Sonntag, 30.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe

Mittwoch, 02.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 03.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe
(Seniorenmesse)

Freitag, 04.09.

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 06.09.

Schwarzenberg:
Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**



Schnelleinsatzgruppe

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 25. August 2009, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 19. September 2009, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019, bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst des DRK-Ortsvereins Beierfeld treffen sich jeden Samstag. Die nächsten Treffen finden am 29. August 2009, um 13.00 Uhr statt.

Die Juniorgruppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis 4. Klasse) trifft sich am Dienstag, dem 25. August 2009, um 15.45 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter 03774/509333 gestellt werden.

Information

Zurzeit sind im Gebiet rund um den Spiegelwald Werber für den DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V. unterwegs. Die drei Männer können sich selbstverständlich ausweisen.

Sollten dennoch Fragen auftreten, können sich Interessierte an den DRK-Kreisverband wenden unter 03774/66200 oder 03771/550016 wenden.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

**Zum „Tag des offenen Denkmals“
informiert der Kulturhistorische
Förderverein Beierfeld e. V.**



Am Sonntag, dem 13. September 2009, lädt der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. von 10.00 bis 17.00 Uhr zur Besichtigung und kostenlosen Führung durch die altherwürdige Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld (Pfarrweg 4) ein.

Diese Kirche aus dem 13. Jahrhundert ist nicht nur eine der ältesten Kirchen im Erzgebirge, sie ist keine gewöhnliche Dorfkirche mit Orgel und Altar, sondern hat im Unterschied zu anderen Kirchen

- 6 Grabplatten und zwei Gruften als Erbbegräbnisstätte der Familienangehörigen der Sachsenfelder Gutsbesitzer,
 - zahlreichen Privatlogen auf den Emporen wurden im 18. und 19. Jahrhundert errichtet und künden vom Reichtum der Löffelmacher und der Hüttenwerksbesitzer,
 - eine Holzbalkendecke mit bemalten Kassetten die einzigartig in Deutschland ist.
- Die Bilder der Kassetten von 1607 wurden etwa 1823 weiß überstrichen, weil es verdross, dass die Kirchgänger den Bildern mehr Interesse zuwandten als der Predigt. Um 1898 wurden die Kassetten nochmals erbsengrün überstrichen und in die Mitte ringförmige dekorative Muster gemalt.

Natürlich haben wir noch einiges für die Zukunft zu tun. So sind die Restaurierung des Altars, der Orgel und des Geläuts die Hauptaufgaben des Fördervereins für die Zukunft. Wir werden dies Schritt für Schritt tun und hoffen, dass wir noch viele Menschen finden, welche die Peter-Pauls-Kirche in ihr Herz geschlossen haben, um mit deren Hilfe unsere Vorhaben zu vollenden.

Sehr freuen würden wir uns deshalb auch über weitere Mitglieder in unserem Verein.

Thomas Brandenburg

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld informiert:

Zum 5. Mal finden unsere Kunst- und Kulturtage vom 14. bis 18. September 2009 in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld mit folgendem Programm statt:

14.09., Montag

18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung mit Bildern und Kunstwerken von Künstlern unserer Region mit Sekt und Wiener Würstchen
- Eintritt frei -

15.09., Dienstag, 10.00 – 17.00 Uhr

16.09., Mittwoch, 10.00 – 15.00 Uhr

17.09., Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Ausstellungsbesichtigung, öffentlicher Musikunterricht für Schulklassen in der Peter-Pauls-Kirche, Malen und Basteln für Kinder und Erwachsene zum Thema: "Unsere Peter-Pauls-Kirche".

Am Mittwoch, dem 16. September 2009, 19.00 Uhr, findet erstmalig ein Operettenabend unter dem Motto: "Erklingen zum Tanze die Geigen - Heiteres und Besinnliches aus der Welt der Operette" mit den Westsächsischen Kammersolisten unter Leitung von Jürgen Fleischhauer statt.

Es erklingen u.a. Werke von Franz Lehar, Jo Knümann, Joh. Strauß, Eduard Künneke, Paul Lincke und Nico Dostal

Besetzung:

Prof. Dietmar Nawroth	Klavier
Gabriele Rösel	Gesang (Sopran)
Jürgen Fleischhauer	Violine

Eintritt: 9,00 Euro



18.09., Freitag

10.00 – 13.00 Uhr Ausstellungsbesichtigung

Am Freitag, dem 18. September, 19.00 Uhr, findet wieder eine Soiree (festliches Essen) unter dem Motto „Herbstimpressionen“, kredenzt vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner, statt.

Im Mittelpunkt steht dabei die Enthüllung und Vorstellung der restaurierten Epitaphe (Bilder) aus dem 17. Jh. der Familien des Beierfelder Schulmeisters und Gerichtsschreibers Georg Struntz, der Pfarrer Georg und Laurentius Mythius und des Pfarrers Georg, Heinrich Groschupf sowie die Versteigerung von Bildern und Kunstwerken von bekannten Künstlern unserer Region wie Wolfgang Smy, Moritz Götze, Steffen Volmer, Bettina Franke, Thomas Ranft, Antje Henkel-Ludwig u.v.a.

Es erfolgt die Auswertung und Preisvergabe zum Zeichnungswettbewerb „Unsere Peter-Pauls-Kirche“.

Umrahmt wird dieser Abend durch Musik vom Ensemble „Ziganimo“ aus Dresden.

Neben der Musik der Roma und Sinti erklingt Neapolitanische Musik aus fünf Jahrhunderten, Swing, Musette Valse, jene Musik, die in den französischen Salons des 19. Jh. ihre Blüte erlebte. Und natürlich gibt es auch Klezmer zu hören, die Musik der osteuropäischen Juden.

Besetzung:

Guido Richarts	Kontrabaß, Gesang
Ekkehard Floß	Geige, Gesang
Marco Pfennig	Gitarre
Robert Hennig	Akkordeon, Klarinette



Der Kostenbeitrag beträgt 35 Euro pro Person. Die Eintrittskarten für die, nur in begrenzter Anzahl vorhandenen Plätze, sind nur im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr. 10 bei Frau Fritsch, SG Kultur, Tel. 0 37 74/6 62 59 96 erhältlich.

Letzter Termin des Vorverkaufs ist der 11. September 2009.

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungsplan Monat September 2009

Mittwoch, 02.09.2009

14.00 Uhr Gedächtnistraining – wir aktivieren unsere grauen Zellen

Mittwoch, 09.09.2009

14.00 Uhr Herr Schlesinger mit dem DIA-Vortrag „Unsere Heimat im Wandel der Jahreszeiten“

Der Vorstand
i. A. Steffi Frank

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



6. ADMV-Rallye Grünhain am 29.08.2009



Der MC Grünhain im ADMV organisiert bereits zum sechsten Mal, die immer beliebter werdende ADMV-Rallye Grünhain. Wie auch in den vergangenen Jahren haben sich die Veranstalter wieder einiges neues einfallen lassen. Die größte Neuerung ist, dass 2009 vier verschiedene Wertungsprüfungen (WP) gefahren werden. Nachdem drei

WPs wieder je zweimal absolviert wurden, gibt es am Abend noch den Sparkassen-Zuschauer-Rundkurs in Grünhain. Bei diesem sind von den Rallyepiloten noch mal drei Runden, natürlich an der Sparkasse vorbei, zu absolvieren.

Die genauen Strecken- und Zuschauerpunkte sind im Programmheft ersichtlich, welches ab 25.08. im Vorverkauf, an den regionalen Tankstellen für 2,50 EUR erhältlich ist (genaue Vorverkaufsstellen unter www.mc-gruenhain.de).



Monika Lein und Karsten Lein zur Grünhainer Rallye 2008.
Foto: Wolfgang Dittrich

Auch bei Rallyefahrern scheint die „Grünhain“ sehr beliebt zu sein. So waren sie in den vergangenen Jahren immer die teilnehmerreichste Rallye Sachsens. Auch in diesem Jahr scheint wieder ein Starterfeld von über 100 Rallyeboliden nach Grünhain zu pilgern, darunter so viel große Allrader wie noch nie. Zirka 10 große Allrader haben bereits genannt. Der Vorjahressieger Raphael Ramonat aus Trusetal kommt diesmal mit einem Subaru Impreza WRC und jagt vor dem Feld als schnelles Vorausfahrzeug genau so her wie das Crottendorfer Rallye-As Carsten Mohe mit seinem Renault Clio R3. Aber auch viele einheimische Teams werden sich, den sicher wieder zahlreichen Zuschauern, präsentieren. Die Rallye beginnt am Samstag, 12.01 Uhr mit dem Ehrenstart durch den Schirmherren der Rallye, Landrat Frank Vogel (CDU), am „Treffpunkt Grünhain“, auf der Bahnhofstraße in Grünhain. Eintritt zur Rallye und zur Rallyeparty mit Siegerehrung am Samstagabend ist frei!!!

Jens Ullmann
MC Grünhain e. V. im ADMV

AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Tel. 03774/662277



Veranstaltungsplan: August und September 2009

Donnerstag, 27.08.2009:

Wir feiern Geburtstag des II. Quartals und laden alle herzlich dazu ein.

Beginn: 14.00 Uhr

September

Donnerstag, 03.09.2009:

Sport für Körper und Geist

Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 07.09.2009:

Fahr zum Thermalbad Wiesenbad

Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain Warte-Schützenhaus

Änderungen vorbehalten!

Seniorenclub Böhm



Turnier der Vereine

Grünhain. Zum diesjährigen Grünhainer Fußballfest am 18. Juli waren beim Turnier der Vereine die fußballfreudigen Kegler des Grünhainer KSV mit Hobbykeglern einer Fußball-Tippgemeinschaft am Start. Damit nicht, wie in den letzten Jahren, eine bunte Truppe auf dem Platz steht, wurde dafür durch die Tischlerei Uwe Köhler ein kompletter Satz Fußballbekleidung gesponsert. In den schicken Trikots erreichte das Team über jeweils 15 Minuten, in einem stark besetzten Mannschaftsfeld, durch zwei Unentschieden in der Gruppenphase (0:0 - Geflügelzüchter, 1:1 - Jugendclub), die Chance auf den Einzug ins Finale. Im entscheidenden Neunmeterschießen gegen den Jugendclub konnten unsere Schützen leider nicht überzeugen.



(v. l.): Sponsor Uwe Köhler mit der gemischten Mannschaft aus Keglern und der Fußball-Tippgemeinschaft.

Foto: privat

Das folgende Spiel um Platz 3 endete gegen das Banane-Team 0:0 im Neunmeterschießen. Aber auch in diesem wurden wir vom Glück nicht verfolgt, was letztlich den 4. Platz von 6 Mannschaften bedeutete.

René Ulbricht

Einladung

Jagdgenossenschafts-Wahlversammlung mit Pachtauszahlung

Alle Grundstücksbesitzer, welche jagdbare Flächen in der Gemarkung Grünhain haben, sind zur Versammlung in die **Gaststätte „Untere Mühle“ in Grünhain**

am 4. September 2009, 18.00 Uhr,

herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung der Kandidaten
8. Neuwahl
9. Auszahlung der Jagdpacht

Wir bitten um Ihr Interesse und um unbedingte Teilnahme. Sollten Sie verhindert sein, kann ein Vertreter diesen Termin wahrnehmen. Mitglieder der Jagdgenossenschaft erhalten ein Essen gratis.

Jagdgenossenschaft Grünhain
Vorstand

Der Sportakrobatikverein Grünhain-Schwarzenberg bittet zum Probetraining



Die Akrobaten bis 1. Klasse.

Für die turnbegeisterten Mädchen und Jungen bietet der Landesleistungs- und Talentstützpunkt Sportakrobatik ein viermaliges kostenloses Schnuppertraining an.

Ort: Ritter-Georg-Halle Schwarzenberg

Zeit: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Tag: Montag und Mittwoch

Donnerstags und freitags trainiert zusätzlich das Leistungs- und Showteam.

Ausgebildete Trainer sorgen mit Tanz, Gymnastik und Akrobatik für Höhepunkte im schulischen Alltag.



Das Wettkampfteam.

Wenn ihr bis 10 Jahre alt seid, kommt einfach vorbei.

Regine Schreier



Sportfest der Abteilung Fußball des Sportvereins Olympia Grünhain

Wie jedes Jahr organisiert die Abteilung Fußball wieder ihr 3-tägiges Sportfest mit viel Sport und Unterhaltung im Festzelt.

Los ging es am Freitag wieder mit der Ortsmeisterschaft der Jugend und Männer. Bei der Jugend setzte sich überlegen das Unterstädtel durch, wo die Grünhainer in der E- und D-Jugend bei Erzgebirge Aue spielten. Bei den Männern waren beide gleichwertig, aber das Unterstädtel nutzte seine Chancen besser und gewann mit 3:1. Somit bleibt der Pokal für immer im Unterstädtel und 2010 muss ein neuer Bürgermeisterpokal her.

Der Samstag am Himmel nichts Gutes, aber wir haben uns nicht die Laune vom Wetter verderben lassen. Beim F-Jugendturnier setzte sich Grünhain vor Schlettau und Crotendorf durch. Bester Torschütze war J. Friedrich aus Grünhain. Ebenfalls früh 9.00 Uhr wurde eine Alt-Herren-Turnier mit 8 Teams durchgeführt. Erstmals dabei waren Victoria Leipzig und der Zuger SV, welche das Turnier sehr bereicherten.

Platzierungen:

1. Zuger SV
2. B/W Schwarzenberg
3. Leipzig
4. Bernsbach
5. Eibenstock
6. Elterlein
7. Bernsgrün
8. Grünhain / Waschleithe

Der Pokal wurde gesponsert von „Kerstin's Hobby-Shop“ aus Bernsbach. Vielen Dank dafür.

Obwohl das Wetter immer schlechter wurde, ging es ab 13.00 Uhr erst richtig los. Ein hochkarätig besetztes „Blitz-Turnier“ um den „Kaiser-Grund-Cup“ mit Erzgebirge Aue II -

-OL, BSV68 Sebnitz - LL-FC Lößnitz - BL und Olympia Grünhain BK.

Alle Mannschaften machten es den Auern schwer, zu gewinnen.

Aue - Lößnitz	1:0
Aue - Grünhain	1:0
Aue - Sebnitz	2:0
Grünhain - Sebnitz	3:1
Grünhain - Lößnitz	1:3

Alle beteiligten Mannschaften waren sehr angetan von diesem Turnier, man sprach den Grünhainern viel Lob und Anerkennung aus.

Höhepunkt war die Siegerehrung, welche vom Bürgermeister Herrn Rudler sowie vom Auer Publikumsliebbling Skerdi-laid Curri durchgeführt wurde. Dieses Turnier wurde von vielen Sponsoren aus Grünhain, Waschleithe, Beierfeld, Bernsbach, Zwönitz und Aue unterstützt.

Besonderer Dank geht an die Sponsoren Reisebüro Grund und Praxis H. und M. Kaiser, welche den „Kaiser-Grund-Cup“ sponserten. Wir danken allen Unternehmen für die Unterstützung dieses Sportfestes.

Nach diesem Turnier waren die Vereine der Stadt Grünhain am Ball.

1. MC Grünhain
2. Jugendclub
3. Tippgemeinschaft Kegler
4. Team Banane
5. Stammtisch
6. Geflügelverein

Am Sonntag bei besserem Wetter wurde ein E-Jugend-Turnier durchgeführt. Hier siegte Grünhain vor Einheit Kamenz, B/W Schwarzenberg und Glück-Auf Johannstadt. Bester Torschütze wurde J. Donat aus Grünhain. Den Abschluss bildete das Spiegelwaldturnier der II. Mannschaft.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

1. Waschleithe 7 Punkte
2. Grünhain 5 Punkte
3. Beierfeld 3 Punkte
4. Bernsbach 1 Punkt

Hier zeigte Waschleithe als Sieger guten Fußball.

Es waren drei tolle Tage, was sich auch beim Tanz an den zwei Abenden im Festzelt zeigte. Die Abteilung Fußball bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Für die neue Saison wünschen wir der 1. Mannschaft in der BK viel Erfolg.

Der II. Mannschaft in der KK einen vorderen Platz sowie den beiden E-Jugend-Mannschaften, die mit Spielern aus Bernsbach und Beierfeld zusammenspielen, viel Erfolg.

Abteilung Fußball
Der Vorstand

Ortsgeschichte



15 Jahre Bestehen des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.

Chronik des bisherigen Wirkens zur Rettung der Peter-Pauls-Kirche

Beierfeld Teil 6

Beinahe wäre durch einen starken Gewitterregen gegen 13.30 Uhr diese Veranstaltung im Pfarrgarten wegen Überschwemmungen im Zelt ausgefallen. Aber zum Glück trocknete der Sandboden bis 16.30 Uhr wieder ab.

Die 2. Beierfelder Kunst- und Kulturtage fanden vom 11. bis 18. September 2005 statt. Wieder stellten Maler, Bildhauer, Holzgestalter und weitere Künstler der Region in und um die Peter-Pauls-Kirche aus.

Am "Tag des offenen Denkmals" am 11. September wurde eine Holzplastik „Der Flehende“, gefertigt vom Scheibenberg Holzbildhauer Peter Rehr vorgestellt, welche ihren Platz im alten Friedhof fand.

Im Mittelpunkt dieses Tages stand die Aufführung „Mondlicht“ eines Märchentheaters nach einer Idee von Antje Henkel mit Tanz und Musik. Weitere Höhepunkte an den Kunst- und Kulturtagen waren eine Modenschau der besonderen Art, ein Konzert mit „Rest of best“ und die Vorstellung der virtuellen Klosterwelt Grünhain in der Peter-Pauls-Kirche.

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2005, starteten 14 Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins bei herrlichem „Altweiber-Sommerwetter“ zu einer Reise nach Chemnitz. Zunächst führte die Busfahrt mit dem Reiseunternehmen „Weidtmann“ zum Schlossbergmuseum.

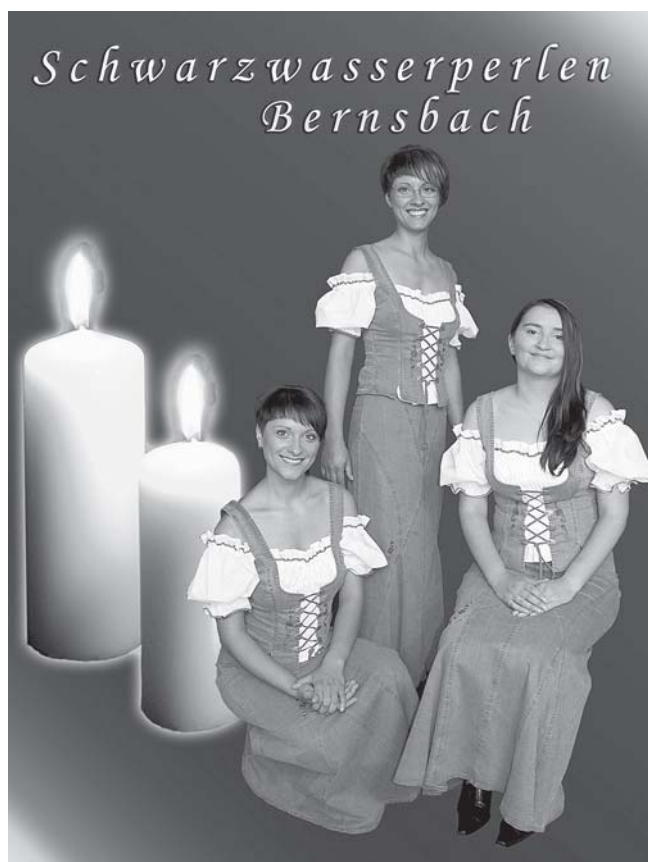
Unsere charmante Führerin Frau Fischer erklärte uns die Geschichte des Museums von der Benediktinerabtei über das kurfürstliche Schloss bis zum heutigen Museum.

Im Mittelpunkt stand dabei der prächtige „Skulpturensaal“. Da unsere kostbaren Bilder aus unserer Peter-Pauls-Kirche auf Grund der Sanierungsmaßnahmen zeitweilig im Schlossbergmuseum eingelagert sind, wurde eine Verlängerung der Einlagerung und eine Besichtigung der Bilder vereinbart. Anschließend besichtigten wir auch die Schlosskirche. Am Nachmittag besuchte wir das Industriemuseum in Chemnitz.

Am 24. November 2005 fand ein erstes Gespräch zu einem neuen Geläut für die Peter-Pauls-Kirche mit Herrn Remenz von der Glockengießerei Lauchhammer in Beierfeld statt. Am Beierfelder Weihnachtsmarkt beteiligte sich der Verein am Stand der Stadt mit dem Verkauf von Fliesen und Broschüren der Heimatgeschichte.

Unter dem Motto „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ erklang am Freitag, dem 23. Dezember 2005, um 20.00 Uhr

ein weihnachtliches Programm, dargeboten von der Heimatgruppe „Schwarzwasserperlen“ aus Bernsbach unter Leitung von Herrn Wolfgang Goethel.



Die Fertigstellung des Fußbodens erfolgte bis zum Beginn der Sommersaison 2006. Im Winterhalbjahr 2006 wurde das Kirchengestühl wieder an der Nordwand durch den Bauhof der Stadt angebracht. Im Oktober 2006 erfolgte die Durchführung eines Werkstattverfahrens mit vier Restauratoren zur Ermittlung der Restaurationskosten für die Kassettendecke. Die Orgelbauwerkstatt Wolf baute die Orgel ab und zerlegte sie.

Eine Homepage des Fördervereins wurde erarbeitet und in das Internet eingestellt unter www.peterpaulskirche.de

Am Sonntag, dem 14. Mai 2006, um 15.00 Uhr stand unser Frühlingskonzert vor fast 200 Besuchern (zweitbesten Besuch aller Zeiten) unter dem Motto „Lieder aus der Haamit – Frühlingswanderung durch Wald und Feld“ - ein Konzert, mit Stephan Malzdorf und den Original Grünhainer Jagdhornbläsern unter Leitung von Jürgen Gräßler.

Am Sonntag, dem 18. Juni 2006, fand zum siebenten Mal in Folge unser Konzert mit dem „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich im Pfarrgarten anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ statt. Die neun Musiker aus Chemnitz unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt boten gemeinsam mit den 40 Mitgliedern der Kirchenchöre Beierfeld und Grünhain unter Leitung der Kantoren Ernst-Christian Kreuzritter und Frank Thiemer den 96 Besuchern eine kleine musikalische Vogelkunde „Wie die Lilie auf dem Felde und die Vögel unter dem Himmel ...“



Zu den Kunst- und Kulturtagen vom 6. bis 10. September 2006 fand am Freitag, dem 8. September 2006, um 19.30 Uhr erstmalig die „Peter und Paul Soiree“ statt. Die Peter-Pauls-Kirche wurde zum Festsaal umfunktioniert. Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner vom Hotel-Restaurant „Villa Theodor“ servierte festliche Speisen. Während des Festmales fand die Versteigerung der von den teilnehmenden Künstlern gemalten Bilder statt. Weitere Höhepunkte zu den Kunst- und Kulturtagen waren das Konzert mit dem gebürtigen Beierfelder Stephan Malzdorf und der Beierfelder Heimatdichterin Hanna Roßner, das Konzert der Grünhain-Beierfelder Rock-Gruppen „Gamblers mind und t-dynamix und der Auftritt der „Top Dog Brass Band“ aus Dresden. Organisiert hatten die Veranstaltungen wieder Frau Sabine Krauß vom gleichnamigen Reisebüro und Frau Gisela Fritsch von der Abteilung Kultur der Gemeinde Beierfeld. Der Verein beteiligte sich durch das Bereitstellen von Betreuungspersonal.



Zum "Tag des offenen Denkmals" am Sonntag, dem 10. September 2006, konnte unsere Kirche wieder besichtigt werden. Zu bewundern war eine Ausstellung zu den bisher in der Peter-Pauls-Kirche durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und ein digitales dreidimensionales Modell der Klosteranlage Grünhain.

Durch eine ½-stündige virtuelle Kamerafahrt wurden seit Jahrhunderten nicht mehr existierende Räume der Klosteranlage wieder begehbar.

Das von der Sächsischen Bodendenkmalpflege in den Jahren 2001 bis 2003 in Auftrag gegebene Projekt ist von ausgezeichneter Qualität und daher für jedermann besonders zu empfehlen.

Unter dem Motto „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ erklang am 22. Dezember 2006 zum vierten Mal vor mehr als 150 Besuchern ein weihnachtliches Programm, dargeboten vom Erzgebirgsensemble „Die Bergsänger Geyer“ unter Leitung von Herrn Tilo Meyer.

Die Erlebniswerkstatt Thoß aus Schwarzenberg trug durch ihr originelles weihnachtliches Schmuckwerk, dem Aufstellen einer Weihnachtskrippe und einer Pyramide zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

Zur Jahreshauptversammlung am 23. März 2007 wurde im Saal des Fritz-Körner-Hauses ein neuer Vorstand wie folgt gewählt:

Herr Bürgermeister Joachim Rudler	1. Vorsitzender
Herr Pfarrer Friedemann Müller	2. Vorsitzender
Frau Ute Veith	Schatzmeisterin
Herr Gerhard Riebel	Kunstsachverständiger
Herr Thomas Brandenburg	Schriftführer

Der Vorstand wurde im Block mit einer Stimmenthaltung und 16 Ja-Stimmen gewählt.

Im Zuge der Fertigstellung des Fußbodens im Zugangsreich zur unteren Sakristei als Restleistung der Fa. Scheunert im 1. Quartal 2007 wurde der historische Gruftzugang freigelegt.

Der Vorstand und die Vollversammlung schlossen sich der Empfehlung des Landesamtes für Denkmalpflege an, die Öffnung in der Gruftwand zu schließen, um die Totenruhe nicht zu stören. Die darüber liegenden Steinplatten wurden durch die Firma Scheunert wieder eingefügt.

Was sonst noch interessiert



DRF Luftrettung

Rettungshubschrauber Christoph 46 braucht Ihre Unterstützung



Seit August 1991 betreibt die DRF Luftrettung die Station in **Zwickau am Heinrich Braun Klinikum**. Überall, wo im Umkreis von 70 km Luftlinie schnelle medizinische Hilfe erforderlich ist, kann das Team vom Christoph 46 innerhalb von 20 Minuten zur Stelle sein.

Die DRF Luftrettung wurde 1972 gegründet, betreibt heute 42 Luftrettungszentren mit über 50 Rettungshubschraubern und drei Ambulanzflugzeugen. Allein im Jahr 2008 war die DRF Luftrettung über 40.000 Mal im Einsatz. Jeder Betroffene in Deutschland hat Anspruch auf einen Rettungshubschraubereinsatz, wenn dies erforderlich ist. Jedoch wissen nur die wenigsten, dass die entstehenden Gesamtkosten der DRF Luftrettung nicht komplett von den Krankenkassen getragen werden. **Rund ein Viertel der Gesamtkosten muss die DRF Luftrettung selbst tragen.** Es wird daher informiert, dass die DRF-Mitarbeiter **Sandro Erdmann, Franziska Reuter, Sara Krasemann, André Erdmann, Mirko Lein und David Paweletz** in den nächsten Wochen hier in der Region von Tür zu Tür gehen, um über die Arbeit der DRF zu informieren und um Förderbeiträge zu bitten. Die DRF-Mitarbeiter sammeln an den Haustüren kein Geld. Sie tragen alle Dienstkleidung und können sich ausweisen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr DRF-Team



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

AOK PLUS sucht Auszubildende und Studenten für 2010

Die AOK PLUS sucht ab sofort für das Ausbildungsjahr 2010 Auszubildende zum Sozialversicherungsfachangestellten, als Kaufleute im Gesundheitswesen und Fachinformatiker. Die Kasse sucht weiterhin Studenten für ein BA-Studium „Management im Gesundheitswesen“ und als Wirtschaftsinformatiker. Ausführliche Infos zu den Voraussetzungen und der Ausbildung stehen im Internet unter www.jobfit.de und www.kubus-it.de.

Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 30. September 2009 an die AOK PLUS, Bereich Personal, Augustinerstraße 38 in 99084 Erfurt oder die E-Mail-Adresse melanie.rost@plus.aok.de gesandt werden. Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 0361 - 6574 80525.

Die AOK PLUS ist als Marktführer mit 2,8 Millionen Versicherten und über 150.000 Arbeitgebern einer der größten Ausbildungsbetriebe in Thüringen und Sachsen. Insgesamt bildet die Kasse aktuell 308 junge Leute aus.

Tagung für Waldbesitzer am 25. September in 08144 Voigtsgrün

Der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. vertritt die Interessen privater, Körperschaftlicher und kirchlicher Waldbesitzer im Freistaat Sachsen.

Dabei verfolgt der Verband selbst keine wirtschaftlichen Ziele. Ein wichtiger Teil der Verbandsarbeit ist die Information der Waldbesitzer zu aktuellen Themen rund um die Forstwirtschaft.

Dafür gibt der Verband z. B. das Magazin „Der Sächsische Waldbesitzer“ viermal jährlich heraus. Dieses ist für Verbandsmitglieder kostenlos.

Zur Information der Waldbesitzer und aller am Wald Interessierten speziell in Westsachsen und im Vogtland findet am Freitag, 25. September 2009, im Gasthof Voigtsgrün, Lengenfelder Straße 4, 08144 Voigtsgrün, eine Regionaltagung statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Themen sind unter anderem die Entwicklung des **Holzmarktes in Sachsen** und die **Wertermittlung von Waldbeständen**.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Das vollständige Programm können Sie auf der Internetseite des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de abrufen. Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Waldbesitzerverbandes unter 035203-39820 oder per E-Mail unter wbv.sachsen@gmail.com zur Verfügung.

Dr. Christof Oldenburg
Geschäftsführer Sächsischer
Waldbesitzerverband e. V.

Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der **Gemeinde Bernsbach** wird in der Zeit vom 07.09.2009 (20. Tag vor der Wahl) bis 11.09.2009 (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten

**im Rathaus der Gemeinde, Straße der Einheit 5,
Zimmer 6 (Einwohnermeldeamt)**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 07.09.2009 (20. Tag vor der Wahl) bis zum 11.09.2009 (16. Tag vor der Wahl), spätestens am 11.09.2009 (16. Tag vor der Wahl) bis 13.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

**Rathaus, Straße der Einheit 5,
Einwohnermeldeamt (Zimmer 6)**

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06.09.2009 (21. Tag vor der Wahl)

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis

eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer 165, Erzgebirgskreis 1

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 06.09.2009 (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 11.09.2009 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum (2. Tag vor der Wahl) 25.09.2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bernsbach, den 14.08.2009

Die Gemeindebehörde
gez. Panhans, Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Sitzungen August/September 2009

Technischer Ausschuss: 31. August 2009
Verwaltungsausschuss: 02. September 2009
Gemeinderat: 16. September 2009

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekanntgegeben.

Geschwindigkeitskontrolle

Am 04. August 2009 wurde in der Zeit von 06.15 Uhr bis 08.15 Uhr am Standort Beierfelder Straße eine Verkehrskontrolle durchgeführt.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h. Es wurden 238 Fahrzeuge kontrolliert, wobei eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde. Die höchste gefahrene Geschwindigkeit betrug 64 km/h.

Die Ahndung aller festgestellten Ordnungswidrigkeiten erfolgt auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgungskalender

Entsorgungskalender für den Monat September 2009

- Biomüll:** - immer wöchentlich **freitags**
Gelbe Tonne: - am **Montag**, dem 07. September
Restabfälle: - am **Donnerstag**, dem 10.,
und **Dienstag**, den 24. September
Papiertonne: - am **Freitag**, dem 18. September



Schulnachrichten

Ein herzliches Willkommen an unserer Schule

Am Samstag, dem 08. August 2009, freuten sich 64 Mädchen und Jungen aus Bernsbach und Lauter auf ihren ersten Schulgeburtstag. Nach 6-wöchiger Ferienruhe herrschte an unserer Grundschule reges Treiben. Zum ersten Mal fanden die drei Einschulungsfeiern für unsere ABC-Schützen im „größten Klassenzimmer“ unserer Schule - in der Turnhalle - statt. In den Augen der zukünftigen Erstklässler ließ sich die Aufregung ablesen: manche strahlten vor Freude, manche vor Stolz darüber, jetzt ein Schulkind zu sein. Andere guckten ein wenig skeptisch und hier und da war vielleicht auch ein wenig Angst dabei. Unsere Schüler der 4. Klassen hatten ein tolles Programm vorbereitet, das den Erstklässlern gut gefiel. Aufmerksam lauschten sie Kasperle und den Liedern und Gedichten, die ihnen von der Schule erzählten. Nach der feierlichen Schulaufnahme erkundeten die neuen ersten Klassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen das Klassenzimmer. Und als die ABC-Schützen nach kurzer Zeit mit fröhlichen Gesichtern auf dem Schulhof auftauchten, gab es dann endlich auch die lang ersehnten Zuckertüten. Für einige davon musste man aber auch ganz schön durchtrainiert sein und so mancher Vati musste beim Tragen helfen. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Einschulungstag den Erstklässlern mit ihren Eltern und Verwandten noch lange Zeit in guter Erinnerung bleibt.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Rau, Frau Holzhey und Frau Weigel für das gelungene Programm,
- all die vielen Eltern aus Bernsbach und Lauter, die mit ihren „Kuchenspenden“ für das leibliche Wohl unserer Programmkinder während der drei Einschulungsfeiern sorgten,
- Frau Habrecht vom Geschäft Blumen und Geschenke,
- Frau Melzer vom Blumengeschäft Stalling und
- Frau Lang von Deko & Flower für den liebevoll gebundenen Blumenschmuck,
- unsere Schulsekretärin Frau Philipp, unseren Hausmeister Herrn Hermann und Pascal Groß für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung am Einschulungstag selbst sowie an den Tagen davor,

- alle Lehrerinnen unserer Grundschule, die auf verschiedenste Weise zum Gelingen der diesjährigen Einschulungsfeiern beigetragen haben.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start ins erste Schuljahr und viel Spaß beim Lernen!

gez. Lemberger
Schulleiterin

Überraschender Besuch bei unseren Erstklässlern

Die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen erhielten am 11. August unerwartet Besuch. Eine Mitarbeiterin der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg überbrachte Glückwünsche zum Schulanfang. Im Gepäck hatte sie natürlich auch für jedes Kind ein Geschenk. Die Freude über den Sportrucksack mit einem Lernpuzzle war riesig. Vielen Dank für diese tolle Überraschung sagen

die Schülerinnen und Schüler
der Klassen 1a, 1b und 1c.

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde "Konzert für Orgel und Bratwurst" am 29. August, 18.00 Uhr, in unserer Bernsbacher Kirche

Was bei dem einen ein verwundertes Achselzucken oder zumindest ein Stirnrunzeln hervorruft, das kann ein anderer mit einem verstehenden Lächeln quittieren, weil er schon Bescheid weiß. „Konzert für Orgel und Bratwurst“ – natürlich muss das erklärt werden. Hinter diesem Arbeitstitel verbirgt sich ganz einfach ein richtiges Konzert, bei dem die Orgel eine herausragende Rolle spielt, das aber durch eine längere Pause unterbrochen ist, in der unter anderem mit Bratwurst vom Grill auch für das leibliche Wohl gesorgt wird. Also wenn man so will, ein Konzert für Leib und Seele. Es beginnt um 18.00 Uhr ganz klassisch: Kantor Matthias Lehmann aus Aue wird ungefähr eine halbe Stunde lang Orgelwerke u.a. von J. S. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy erklingen lassen. Aber auch modernere Klänge werden zu hören sein. Danach musizieren der Bernsbacher Männerchor, der Jugendchor, unsere beiden Kirchenchöre und die Posaunenchor – meistens zusammen mit der Orgel, die in diesem Teil von Kantor Alexander Tröltzsch aus Lauter gespielt wird. In einer Pause, die ungefähr 45 Minuten dauert, soll Zeit sein zum Reden und natürlich auch für die Bratwürste, die durch ein bewährtes Team dann schon zubereitet sind.

Es ist das zweite Mal, dass wir so ein Konzert haben werden. Die guten Erfahrungen aus dem Jahr 2007 haben uns bewogen, eine Neuauflage zu wagen. Schenke Gott gutes Wetter dazu und allen Mitwirkenden viel Freude.

M. Mehlhorn



Vereinsmitteilungen

Schul- und Sportfest 1957

Nachdem der Film von der 700-Jahr-Feier 1937 für einiges Aufsehen sorgte, soll nun der Schulsportfilm von 1957 gezeigt werden. Dazu lädt der EZV Bernsbach ganz herzlich am 05.09.2009 in den Gesellschaftsraum im Gewerbepark Beierfelder Straße 14 ein.

Beginn ist 17.00 Uhr.

Wer noch Bilder oder Dias aus dieser Zeit hat, kann sie gerne mitbringen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Glück auf
EZV Bernsbach

SV Saxonia Bernsbach e. V.

Abteilung Fußball

Seit dem 15. August 2009 rollt der Fußball auch wieder auf Kreisebene.

Der SV Saxonia Bernsbach nimmt in der Saison 2009/10 mit 4 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Die 1. Männermannschaft spielt in der Kreisliga und die 2. Männermannschaft in der Kreisklasse. Des Weiteren startet eine eigene E-Jugendmannschaft und in der F-Jugend eine Spielgemeinschaft mit Beierfeld und Grünhain unter Federführung des SV Saxonia Bernsbach. Für die 1. Männermannschaft konnte die letztjährige unzufriedene Trainersituation gelöst werden. Mit dem Bernsbacher Lutz Reichel konnte ein erfahrener Trainer mit DFB-Lizenz gebunden werden. An seiner Seite steht Steffen Schlegel als Co-Trainer.

Im Herrenbereich musste Saxonia Bernsbach trotz geringer Mannschaftsstärke den Weggang von René Kaminski und Tino Michalsky verkraften.

Es konnten jedoch sechs Spieler aus Löbnitz, Lauter und Zschorlau rekrutiert werden, die mit für eine bessere Saisonleistung sorgen sollen. Die 1. Männermannschaft absolvierte vom 7. bis 9. August ein Trainingslager auf dem Rabenberg. Der Kräfteverschleiß war leider so groß, dass das Pokalspiel am 9. August gegen Lindenau II verloren wurde.

Die Betreuung der beiden Nachwuchsmannschaften erfolgt durch die Sportfreunde Daniel Mehlhorn, Roland Komorniczak, Jonas Goldhahn und Domenic Hübner. Ein Höhepunkt für unsere Nachwuchskicker ist auch der gemeinsame Stadioneinlauf mit der Mannschaft des FC Erzgebirge Aue am 8. Spieltag der 3. Liga. Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und verletzungsarme Saison.

Erfreut wären wir, wenn wieder viele Helfer zum erfolgreichen Verlauf der Saison, insbesondere der Heimspiele, beitragen würde.

Der Vorstand

Was sonst noch interessiert



Vorsicht vor Einbrechern in der Urlaubszeit

Gerade in der Urlaubszeit haben Einbrecher Hochsaison. Deshalb sollten Urlauber ihr Haus oder ihre Wohnung vor unliebsamen Besuchern schützen. Leider kann sich nicht jeder eine Alarmanlage leisten, aber auch schon mit einigen kleinen Tricks kann man vortäuschen, dass die vier Wände bewohnt sind. Ein sehr wirksamer und dabei ganz einfacher Schutz sind die Nachbarn. Man kann sie bitten, während der Ferien auf das Haus aufzupassen. Wer diese Möglichkeit nicht hat, oder nutzen möchte, der sollte wenigstens Verwandte oder Bekannte fragen, ob sie regelmäßig nach dem Rechten schauen. Dazu gehört zum Beispiel, den Briefkasten zu leeren. Denn nichts ist so verräterisch wie ein überquellender Briefkasten. Das ist für Diebe ein sicheres Signal, dass die Bewohner ausgeflogen sind. Eine andere Variante ist, den Lagerservice der Post zu nutzen. Wenn man kurz vor der Abreise einen Antrag stellt, dann sammelt die zuständige Postfiliale für den angegebenen Zeitraum die Briefe und stellt sie nach der Rückkehr komplett zu. Zusätzlich sollte die Tageszeitung bitten, das Abonnement für die Urlaubszeit zu unterbrechen. Gegen die Flut von Werbeprospekten hilft ein Aufkleber „Bitte keine Werbung einwerfen“. So bleibt der Postkasten während der Abwesenheit leer. Einfache Zeitschaltuhren an Lampen angebracht sind eine gute Möglichkeit, ohne fremde Hilfe das Heim bewohnt wirken zu lassen. Diese Zeitschaltuhren gibt es in jedem Baumarkt und zusammen mit einer Energiesparlampe ist das eine billige Lösung. Das Problem dabei ist allerdings, dass dann das Licht immer zur selben Zeit an- und ausgeht. Wird das Haus über einen längeren Zeitraum überwacht, erkennen Einbrecher den Trick sehr schnell. Besser sind hier etwas teurere Uhren vom Fachhändler, die man flexibler programmieren kann. Also unterschiedliche Tage und Uhrzeiten zu denen das Licht an- und ausgeht. Dies kann der Elektriker einbauen, das lohnt sich dann, wenn auch die elektrischen Rollläden mit einer Zeitschaltuhr gesteuert werden sollen. Diese muss dann sowieso vom Fachmann eingebaut werden. Die Zeitschaltuhr ist im Übrigen auch sonst ganz nützlich. So können die Rollläden auch gegen die Sonneneinstrahlung programmiert werden, wenn man tagsüber zur Arbeit ist und abends eine kühle Wohnung haben möchte. Zeitschaltuhren sind sogar an den Rasensprenger anschließbar. So ist gewährleistet, dass der Rasen auch nach dem Urlaub noch schön grün ist und es signalisiert zusätzlich, hier ist jemand zu Hause. Leider geht das beim Rasenmäher noch nicht. Hier sollte man einen Hobbygärtner bitten, während einer längeren Abwesenheit mal den Rasen zu mähen. Auch manche Gärtnereien bieten diesen Service an. Bleibt der Wagen oder Zweitwagen während der Ferien zu Hause und kann nicht in einer Garage geparkt werden, sollte man einer vertrauenswürdigen Person den Zweitschlüssel geben. Auf keinen Fall den Wagen in der Einfahrt oder im Hof abstellen. Bleibt der Wagen über Tage oder Wochen unbewegt, ist das für Einbrecher ein untrügliches Zeichen. Manchmal muss das Auto auch wegen eines Notfalls (Umzug oder Feuerwehreinsatz zum Beispiel) umgeparkt werden, dann ist es wichtig, dass jemand den Schlüssel hat. nh

*Vielen Dank all denen,
die unsere Tochter Alina
zum Schulanfang
mit lieben Wünschen und Geschenken bedacht haben.*



*Evi und Kay Marshall
August 2009*



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten · Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Center
fest

Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Ein buntes Programm
mit vielen Überraschungen!

Samstag, 5.9.2009

10 - 18 Uhr

10.00 - 10.45 Uhr

Schwarzen Cats

11.00 - 10.30 Uhr

Kiga Neuwelt

14.00 - 14.45 Uhr

Magier Armin

16.00 - 17.30 Uhr

Pöhlbachmusikanten

10.00 - 18.00 Uhr

Ballonclown, Kinderschminken,
Glitzer-Tatoos, Hüpfburg

uvm. (Auszug aus unserem Programm)

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

Weitere AKTIONEN für SIE

12.09.09

Babymarkt 8 - 12 Uhr

12.09.09

Trödelmarkt 9 - 16 Uhr

21.09. - 10.10.09

Kunstaussstellung

A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Kaue Erbnachlässe, alle Arten von Möbel, Uhren, Bilder, Spielzeug, Körbe, Zinkwannen und Zinkgießkannen, Handwagen, Mangeltücher u. v. m.

Haushaltsberäumung und kostenlose Besichtigung -

Tel. 01 74 - 5 16 05 33



Nachhilfe-Treff

kleine Gruppen • geprüfte Qualität • fairer Preis

Sigrid Fischer
Kirchstraße 7
08280 Aue
Tel.: 03771 257175

Wolfgang Herrmann
Steinweg 1
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25422

www.Nachhilfe-Treff.de

RAL
GUT GEPRÜFT
NACHHILFE
NA
SCHULEN

Eichler & Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz

Telefon 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

E-Mail: loessnitz@eichler-partner.de

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

VIESMANN
climate of innovation

1250 €
zahlt Sachsen
für Ihren alten
Heizkessel !

Worauf warten Sie noch?



ARNOLD & MEYER
HAUSTECHNIK GBR

August-Bebel-Str. 6
08315 Bernsbach
Tel. 03774 / 64 51 47



Sabine Kraus
RECHTSANWALTSKANZLEI

Sabine Kraus
Rechtsanwältin

Auer Str. 26
08344 Grünhain-Beierfeld

Fon 03774 - 86 95 71
Fax 03774 - 86 95 72
info@kraus-anwaltskanzlei.de
www.kraus-anwaltskanzlei.de



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774 / 644 633

Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau

Putzarbeiten / Trockenbau

Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art

Entrümpelungen - Entkernung

Winterdienst - Multicar - Transporte

Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

PIETÄT Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133